

Kneippverein Zell a. H. bringt Wegweiser wieder zum Glänzen

Gemeinschaftsaktion am Panorama-Kneipp-Rundweg

Zell am Harmersbach – Am Samstag, 12. Juli 2025, war beim Kneippverein Zell a. H. Teamgeist und Tatkraft gefragt: Der erweiterte Vorstand rückte mit Eimern, Lappen und viel Elan zur **jährlichen Schilder-Putz-Aktion** aus. Entlang des **Panorama-Kneipp-Rundwegs** wurden über 40 **Wegweiser und Infotafeln** gereinigt – von Standortkarten bis zu Erläuterungstexten an den Kneippanlagen. Nun strahlen die Hinweise wieder gut sichtbar den Wandernden entgegen.

Drei Teams mit insgesamt zwölf engagierten Vereinsmitgliedern sorgten dafür, dass die Tafeln entlang der etwa 10 Kilometer langen Route wieder bestens lesbar sind. Ziel der Aktion war es, **optisch für frischen Glanz zu sorgen** und die **Informationen rund um Kneipp und Gesundheit** wieder klar zur Geltung zu bringen.

Eine Gesundheitsvision aus den 1970ern prägt bis heute das Stadtbild

Wer heute den Panorama-Kneipp-Rundweg geht, begegnet ihnen überall: **acht Wassertretstellen** entlang der Strecke und in den Ortsteilen – ein bemerkenswert dichtes Netz, das Zell am Harmersbach im Ortenaukreis einzigartig macht. Die Wurzeln dieses besonderen Angebots reichen zurück in die **1970er-Jahre**.

Damals verfolgten der damalige **Bürgermeister von Zell** und **Schwester Agnes**, eine engagierte Vertreterin der Kneipp-Lehre, eine klare Vision: Sie wollten Zell zu einem **anerkannten Kneipp-Kurort** machen. In enger Zusammenarbeit mit Fachleuten und der Bevölkerung entwickelten sie ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das **Wassertretstellen, Aufenthaltsqualität und Gesundheitsprävention** in Einklang brachte. Aus dieser Zeit stammt auch der heutige Grundstein für das Zeller Kneippangebot – und die Idee des Panoramawegs.

Zell – Stadt der Wassertretstellen

Die Ergebnisse dieses Engagements sind bis heute sichtbar und gepflegt:

Die Stadt Zell ist bis heute für die **Errichtung und Instandhaltung der acht Wassertretstellen** verantwortlich – unter anderem im *Alten Wald*, am *Rebberg*, im *Sportpark*, im *Eichengrund* sowie in den Ortsteilen *Hinterhambach*, *Ober- und Unterentersbach* und *Herrenholz*.

Auf dem Portal „Geotouren Schwarzwald“ wird der Rundweg beschrieben: **Vier Anlagen liegen direkt am Hauptweg**, vier weitere auf der erweiterten Route. Startpunkt ist beispielsweise der **Sonneparkplatz** am Eingang von Zell. Im gesamten Ortenaukreis gehört Zell damit zu den **kommunen mit dem umfassendsten Kneipp-Angebot** – und ist eine der Städte mit den meisten öffentlich gepflegten Kneippanlagen in Baden-Württemberg.

Gepflegte Kneippanlagen – ein Angebot der Stadt Zell

„**Abkühlen, Kneippen, Entspannen**“ – so lautet das Motto auf zell.de. Die städtischen Anlagen laden zum **Wassertreten und Armbädern** ein – ganz im Sinne der Kneipp-Therapie. Ein ausgiebiges Badevergnügen ist allerdings nicht vorgesehen – auch nicht für Hunde, die zwar gern am Rand trinken dürfen, aber außerhalb der Becken bleiben sollen.

Kneipp ist zeitlos

Gerade in einer hektischen Welt gewinnen die fünf Elemente von **Sebastian Kneipp** – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – neue Aktualität. Es geht um **Balance, Achtsamkeit und Eigenverantwortung für die Gesundheit** – unabhängig von Alter oder Fitness.

Die Kneippanlagen bieten einfache Möglichkeiten zum Innehalten und Auftanken. Ob beim bewusst ausgeführten Wassertreten oder bei einer kurzen Pause im Schatten: Wer sich auf die Wirkung des kalten Wassers einlässt, spürt schnell, wie wohltuend und zeitlos diese Methode ist.

Geselliges Ausklingen beim Musikplatz

Nach getaner Arbeit trafen sich die Helferinnen und Helfer an der Kneippanlage beim Musikpavillon. Bei Getränken und kleinen Snacks klang der Nachmittag in **fröhlicher Runde** aus – mit guter Laune, anregendem Austausch und Dankbarkeit für das gemeinsam Geschaffene.

Einladung an Einheimische und Gäste

Der Kneippverein Zell a. H. lädt herzlich ein, den **Panorama-Kneipp-Rundweg** selbst zu entdecken – sei es als sportliche Tagesetappe oder in Teilstücken. Der Weg verbindet **Natur, Bewegung und Gesundheitsbewusstsein** auf angenehme Weise und führt zu allen städtischen Kneippanlagen. Die frisch gereinigten **Wegweiser** weisen zuverlässig den Weg – für Jung und Alt, für Aktive wie für Ruhesuchende.

Fazit

Die Aktion des Kneippvereins Zell a. H. macht deutlich, wie gut **Bürgersinn, Stadtkultur und Gesundheitsförderung** Hand in Hand gehen können. Sie zeigt, wie aus einer Gesundheitsvision der 1970er-Jahre ein Angebot wurde, das bis heute gepflegt, geschätzt und gemeinschaftlich erhalten wird – mitten im Schwarzwaldstädtchen Zell am Harmersbach.